

07. Juli 2008

## Lotti Lerch bleibt "unsere Beste"

**LAUFENBURG** Als Ehrenschiützenkönigin Liselotte ("Lotti") Lerch, mit 91 Jahren ältestes Mitglied des Schützenvereins Laufenburg, Platz genommen hatte, konnte das achte Schützenfest auf der Schützenwiese beginnen. Und Lerch spielte auch bei der traditionellen Ehrung der Besten wieder eine Rolle.

Lerch, selbst noch bis 2006 aktive Teilnehmerin beim (Volks-)Königsschießen, freute sich auch heuer darüber, dass ihr seit 40 Jahren eigens gestifteter Lerchenstüblepokal mit der aktiven Herrenmannschaft des Schützenvereins einen würdigen Sieger gefunden habe. Und als Alleinunterhalter Klaus Heidebrecht zum Tanz aufspielte, klopfte Passivmitglied "Mäcki" Fäder der noch heute wirtenden Lerchenstüble-Chefin auf die Schulter und anerkannte: "Lotti, du bist unsere Beste. Wieder hast du 30 Teams fürs Volkskönigsschießen gewonnen. Wahnsinn, unsere gute Seele eben!"



Verdienten sich einen Platz auf dem Schützenpodest: Conny Schwab, Oberschützenmeister Thomas Ranz, Alexander Neims, Florian Fäder, Linda Oeschger, Meik Lüthy, Bärbel Oeschger, Viktor Erdin, Michael Schmidt (verdeckt), Hiltraud Arzner, Thomas Würth und Adelheid Möltgen (von links) | Foto: MICHAEL RÖBER

Sieger waren an diesem Abend eigentlich alle. Das fand jedenfalls Oberschützenmeister (OSM) Thomas Ranz. Der Vereinschef war mit Schützenmeister Jürgen Mutter, den fleißigen Helfern im Hintergrund und Unterhalter Klaus die gefragteste Person. Seit März neu gewählter "Oberschütze" konnte er erstmals die drei Schützenköniginnen, vier Schützenkönige, zwei Ritter und zwei Ehrendamen in den drei verschiedenen Altersklassen mit Pokalen, Medaillen und roten Rosen ehren. Diesen Lorbeer hatten sie sich frei nach Konfuzius: "Wer schießt, muss auch treffen" an vier vorausgegangenen Junitagen beim beliebten Volkskönigsschießen treffsicher verdient. Mehr als 280 "Amateurschützen" aus Laufenburg und der Umgebung hatte die beliebte Traditionsveranstaltung heuer angelockt. Auch zielgenaue "Tell-Jünger" wie Therese und Viktor Erdin aus der benachbarten Schweiz waren unter den Siegern. Sie belegten Platz eins beim Paarschießen. Überrascht und sichtlich erfreut war auch Stadträtin Adelheid Möltgen, als sie die gewonnene Ehrenschiützenscheibe bei den Damen hoch halten durfte. Die neuen Schießtermine im Juni und damit das auf Anfang Juli vorgezogene Schützenfest passten trefflich, auch 2009 werde sie wieder dabei sein.

Das wird auch für Philipp Kammerer gelten, mit 13 Jahren jüngstes Vereinsmitglied. Er belegte Platz drei beim Königsschießen der Jugend. "Gegenwärtig sind wir 15 jugendliche Schützen im Verein", ließ er wissen. Sein Ziel sei es, mindestens Kreismeister zu werden. Ein Novum im Verein: Beim Scheibenschießen hätten Kammerer & Co. "uns alten aktiven Hasen bald die Show gestohlen", so OSM Ranz. Fast bedauernd verkündete er den Sieger des Ehrenscheibenschießens bei den Herren: "Ich bin es, der euch den goldenen Siegeschuss vermasselt hat! Leider." Die Lacher hatte er damit auf seiner Seite. "Jetzt trainiere ich noch mehr", versprach Philipp daraufhin – und holte sich ein leckeres Güggele vom Grill als Energie

spendende Munition.

**Sieger**, Schützenkönige: Lutz Zweig junior, Viktor Erdin, Kurt Gerspach, Thomas Würth, Schützenkönigin: Linda Oeschger, Bärbel Oeschger, Hiltraud Arzner. Erster Ritter: Andre Bissig, Zweiter Ritter: Meik Lüthy. Erste Ehrendame: Alexandra Neims, Zweite Ehrendame: Conny Schwab. Gewinner der Ehrenscheibe, Herren: Walter Twardon, Damen: Adelheid Möltgen

**Beim Schützenverein** können Interessierte am Sonntagvormittag auf der Anlage in der Storchenmatt zur Probe schießen. Anmeldung jeweils mittwochs unter Tel. 07763/5205 oder über <http://www.svlbg.com>

Autor: Michael Röber